

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN SEIT 2004

**::KUNST-PROJEKTE::**

WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

# PRESSEINFORMATION

## BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

**KONTAKT:** Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung © Elisabeth Burkert

Robert Eder © pff

**PRESSEFOTOS** WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN: © KUNST-PROJEKTE

**DOWNLOAD** unter [galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS](http://galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS)

Donnerstag, **20. Juni 2024, 20 Uhr bilder.worte.töne** am 20. im 20.

Osteria Allora, Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

**Elisabeth Burkert** – „**Fantasie.Abstrakt**“. Acrylmalerei

**Robert Eder** – „**Sprachverspielte Lyrik**“. Kurzlesung

Vernissage – Kurzlesung – Ausstellung bis **18. Juli 2024**

[galeriestudio38.at/KUNST\\_20](http://galeriestudio38.at/KUNST_20) [galeriestudio38.at/LITERATUR\\_20](http://galeriestudio38.at/LITERATUR_20)

## Abstrakte Fantasiebilder und sprachverspielte Lyrik!

**Am 20. Juni gibt es bei bilder.worte.töne Werke von Elisabeth Burkert zu sehen und eine kurze Lesung von Robert Eder zu hören. Sowohl bei den Bildern als auch bei den Texten ist das Publikum aufgefordert, aufmerksam zu betrachten und genau zuzuhören.**

Die abstrakten Acrylbilder von **Elisabeth Burkert** stammen aus den letzten zehn Jahren. Ihnen gemeinsam ist eine besonders lebendige Farbensprache und der malerische Duktus. Darüber hinaus sind einzelne Motive von Tieren, der Natur und Stimmungen inspiriert. Der Fantasie sind bei diesen Kunstwerken jedenfalls keine Grenzen gesetzt.

**Robert Eder** begibt sich bei seiner Kurzlesung ebenfalls ins Reich der Fantasie und lädt die Zuhörerin, den Zuhörer ein, seiner sprachverspielten Lyrik zu lauschen. Dabei wird der Autor wohl manche Skurrilitäten und Absurditäten gewürzt mit Humor zum Besten geben, wie schon das Motto „du spielst fagott, gelt? – ja, fageltsgott!“ verheißt. Und er verspricht eine „Vertreibung der Fadesse von 0 – 24 Uhr!“

### KURZBIOGRAPHIEN:

**Elisabeth Burkert** hat einige Jahre im Museum des 20. Jahrhunderts gearbeitet. Nach Beendigung der Berufstätigkeit begann sie sich ab 2009 fürs Malen zu begeistern und danach immer wieder auszustellen. Kurse in der VHS (Mag. Katharina Mörth, Hans Joachim Keller, Iva Schach, Udo Hohenberger, Klaus Henkelmann).

**Robert Eder** ist freischaffender Literat, Rezitator und Maler mit Ausstellungstätigkeit seit 2002. Zahlreiche Ausstellungen, Beteiligungen und Lesungen.

Beide sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::.